Widerspruch gegen die Ablehnung der Schulbegleitung

Musterschreiben zum Ausfüllen · Nordrhein-Westfalen

Ihr Antrag wurde abgelehnt. Dieses Schreiben sichert zuerst Ihre Frist – mehr muss es im ersten Schritt nicht leisten. Die ausführliche Begründung können Sie in Ruhe nachreichen.

Bevor Sie beginnen: drei Dinge

- Sie haben einen Monat Zeit, gerechnet ab dem Tag, an dem der Bescheid bei Ihnen ankam. Notieren Sie dieses Datum zuerst.
- Der Widerspruch muss schriftlich beim Amt eingehen, das den Bescheid geschickt hat.
- Sie müssen jetzt noch nicht vollständig begründen. Wichtig ist, dass das Schreiben rechtzeitig ankommt.

Ihre Angaben

Ihr Name _____

Ihre Anschrift _____

Datum des Bescheids _____

Aktenzeichen _____

Name des Kindes _____

geboren am _____

Empfangendes Amt _____

Musterschreiben

[Ihr Name, Anschrift]

[Amt, Anschrift]

[Ort, Datum]

Widerspruch gegen Ihren Bescheid vom [Datum], Aktenzeichen [Aktenzeichen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen Ihren Bescheid vom [Datum], Aktenzeichen [Aktenzeichen], betreffend die Ablehnung der Schulbegleitung für mein Kind [Name, geboren am Datum], ein.

Mein Kind braucht im Schulalltag Unterstützung, weil [kurze, konkrete Schilderung des Teilhabebedarfs]. Ohne Begleitung [konkrete Folge im Alltag].

Eine ausführliche Begründung sowie ergänzende Unterlagen reiche ich kurzfristig nach.